

Hygienekonzept der Offenen Ganztagschule am Hallertau-Gymnasium Wolnzach (Stand 12.10.2020)

Anmeldung und Aufenthalt in der Offenen Ganztagschule

- Die Schülerinnen und Schüler, die die OGTS besuchen, melden sich nach dem Unterricht in den Räumen der OGTS an. Die Jahrgangsstufe 5 meldet sich in Raum A 04 und die Jahrgangsstufen 6 bis 8 melden sich in Raum A 05. Dadurch soll die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich gleichzeitig in einem Raum aufhalten, reduziert werden.
- In der Mittagspause halten sich die Schülerinnen und Schüler, nachdem sie in der Mensa gegessen haben, vorzugsweise auf dem Pausenhof auf. In den Räumen der OGTS dürfen sich nur so viele Personen aufhalten, dass der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- Um 14 Uhr gehen die Schülerinnen und Schüler in die Klassenzimmer und Besprechungsräume im 1. und 2. Stock (A 104 bis A 108, A 204 und A 205) und erledigen ihre Hausaufgaben. Soweit es möglich ist, bleiben die Kinder dabei in ihrem Klassenverband. Wenn Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen in einem Klassenraum zusammengefasst werden müssen, so wird auf eine blockweise Sitzordnung mit ausreichend Abstand geachtet. Es sind dabei nie mehr als 10 Personen gleichzeitig in einem Klassenzimmer anwesend.
- Nach der Hausaufgabenzeit gilt analog zum Verfahren in der Mittagspause, dass sich die Schülerinnen und Schüler im Freien auf dem Pausenhof aufhalten. Die Anzahl der Kinder, die sich in den Räumen der OGTS aufhalten dürfen, wird auf maximal 3 (A 04) bzw. 4 (A 05) begrenzt. Bei sehr schlechtem Wetter, wenn ein Aufenthalt im Freien nicht möglich ist, werden die Schülerinnen und Schüler weiter im Klassenverband in den Klassenräumen im 1. und 2. Stock beschäftigt.

Mund- Nasen-Bedeckung und Mindestabstand

- Alle Regelungen an der Schule zur Mund-Nasen-Bedeckung und zum Mindestabstand gelten auch in der OGTS.
- Die Schülerinnen und Schüler werden immer wieder auf ein korrektes Tragen der Alltagsmasken hingewiesen.
- Es wird darauf geachtet, dass die Schülerinnen und Schüler nicht eng zusammenstehen, sich nicht umarmen oder miteinander rangeln.

Weitere Hygienemaßnahmen

- Die „Husten- und Niesetikette“ ist einzuhalten.
- Bevor sich die Schülerinnen und Schüler Spielgeräte für den Schulhof ausleihen oder Gegenstände aus der OGTS benutzen, müssen sie sich gründlich die Hände waschen. In den Räumen der OGTS stehen zu diesem Zweck Waschbecken und Seife zur Verfügung. Für diejenigen, die sich die Hände desinfizieren möchten, ist im Eingangsbereich des Anbaus ein Desinfektionsmittelspender angebracht.
- Wenn die Kinder benutzte Spielgeräte zurückbringen, werden diese Gegenstände mit Desinfektionsspray eingesprüht, bevor sie in den Schrank zurückgelegt werden. Die Schülerinnen und Schüler werden nach der Aktivität dazu angehalten sich die Hände zu waschen.
- Solange es die Witterung zulässt, wird in den Räumen der OGTS und in den Räumen, in denen Hausaufgaben gemacht werden, permanent quergelüftet. Das bedeutet, dass Fenster und Türen geöffnet sind. Bei kälteren Außentemperaturen im Winter wird alle 20 Minuten quergelüftet. Die Schülerinnen und Schüler haben sich entsprechend zu kleiden, d.h. sie sollten immer Pullover, Jacken und Schals bei sich haben.
- Die gemeinsame Nutzung von Gegenständen sowie der Austausch von Arbeitsmitteln sollte möglichst vermieden werden. Sollte dies doch notwendig sein, so muss zu Beginn und am Ende der Aktivität gründliches Händewaschen erfolgen.

Dokumentation und Nachverfolgung

- Durch das Führen der Anwesenheitslisten ist jeden Tag nachvollziehbar, welche Schülerinnen und Schüler sich an welchen Tagen in der OGTS aufgehalten haben.